

TUTU KAMARA

Tutu Kamara wurde als Diplomatentochter in Sierra Leone, Westafrika geboren. Im Alter von sechs Jahren zog sie mit ihrer Familie in die USA. Als Tutu zwölf Jahre alt war besuchte sie gemeinsam mit ihrer älteren Schwester ein Internat in London, während der Rest der Familie aus beruflichen Gründen nach Bonn zog. Neben guten Noten gab es auf ihrem Zeugnis auch schon mal die Anmerkung, dass sie zwar schön singen würde, sie dieser Leidenschaft allerdings gerne zu Hause nachgehen sollte.

Mit sechzehn produzierte sie ihre ersten Songs und gerade mal ein Jahr später engagierte man sie für diverse Studioproduktionen. Ihren ersten Plattenvertrag erhielt sie folglich mit Anfang zwanzig.

Auch wenn die Musik immer ein kreativer Fokus blieb, heiratete sie mit Ende zwanzig und bekam drei Kinder. Als frischgebackene Mama arbeitete sie zunächst einmal in einer Kindertagesstätte bis sie auf die Idee kam selbst eine zu eröffnen. Eine Leidenschaft die sie heute nicht mehr praktiziert, der sie dennoch jahrelang gerne nachgegangen ist.

Während die Kinder zur Schule gingen, schrieb sie ihre Songtexte. Angekommen bei sich selbst verspürte sie den großen Drang danach ihre Emotionen in ihren Songs auszudrücken. Dabei handeln ihre Texte auch mal von persönlichen Erlebnissen und auch von alltäglichen Geschichten die Momentaufnahmen widerspiegeln, die für viele von uns nachvollziehbar sind. Selbstreflektiert lässt sie sich tragen von der Vielseitigkeit des alltäglichen Lebens und manchmal verarbeitet sie sogar das Erlebte in ihren Songs.

Sie selbst sagt von sich: „Wenn ich in meinem Studio bin dann schließe ich für einen gefühlten Moment hinter mir die Türe zu. Dann bin ich angekommen bei mir und kann dann sein was ich immer sein wollte.“ Was sie meint ist Mutter, Ehefrau, Songwriterin. Denn das Alles ist ihre Berufung. Das erfüllt sie mit Glück. Jene Menschen mit ihrer Wärme zu erfüllen die sich von ihrer Stimme berührt fühlen.

Tutu ist vielfältig, so auch ihre Stimme und ihr Gesang. Die Einflüsse der unterschiedlichen Kulturen, in denen sie aufwuchs, prägten ihre Musik und verleihen ihr in jedem Moment eine poetische Schwerelosigkeit.